

Gemeinde / Ort: <b>Täsch / ZerGeedla</b>	Datum: <b>06.08.2008</b>	BearbeiterIn: <b>BINA SA</b>
--	--------------------------	------------------------------

<b>1. Standortstyp:</b>	<b>Typischer Preiselbeer-Fichtenwald</b>
<b>2. Naturgefahr + Wirksamkeit:</b>	<b>Lawinen - Entstehungsgebiet --&gt; Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.</b>

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen						6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung		wirksame Massnahmen
<b>• Mischung</b> (Art und Grad)	- Vb Samenbäume - LÄ 0 - 40 % - Alle 10 m (100 Stellen /ha) Kleinstandorte □ mit Mineralerde oder Vogelbeeren □ vorhanden.	- Evt. Av einige - Vb Samenbäume - LÄ 10 - 30 % - Falls im Areal vorhanden - Fi 70 - 100 %	- Fi 75%, LÄ 25%		Lärche wird durch Fichte verdrängt. Nur alte LÄ vorhanden	- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Verjüngungsschlag	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>• Gefüge vertikal</b> (Ø-Streuung)	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- LÄ nur eine Klasse vorhanden □ Fi zwei Klassen				<input type="checkbox"/>
<b>• Gefüge horizontal</b> (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)	- Rotten, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 60 m - >35° --> Lückenlänge < 50 m - >40° --> Lückenlänge < 40 m - >45° --> Lückenlänge < 30 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.	- Schlussgrad locker - Rotten, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 60 m - >35° --> Lückenlänge < 40 m - >40° --> Lückenlänge < 30 m - >45° --> Lückenlänge < 25 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.	- einschichtig				<input type="checkbox"/>
<b>• Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - Kronenlänge mind. 2/3	- Alle 10 m (100 Stellen /ha) Kleinstandorte mit Mineralerde oder Vogelbeeren vorhanden. - Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - Kronen bis zum Boden	- kurze Kronene, einzelne Hänger			- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Lärchen fördern	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>• Verjüngung</b> - Keimbett	- Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden. - Alle 12 m (80 Stellen /ha) Kleinstandorte mit Mineralerde oder Vogelbeeren vorhanden.	- Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden.	- dicke Streuauflage		Schorfungen nicht verhältnismässig		<input type="checkbox"/>
<b>• Verjüngung</b> - Anwuchs (10 cm à 40 cm)	- An mind. 1/2 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichte und Vogelbeere vorhanden	- An mind. 1/2 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichte und Vogelbeere vorhanden	- wenig Verjüngung			- Holzhauerei / : Verjüngungsschlag	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>• Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	- Mischung zielgerecht - Mindestens 80 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 12 m)	- Mischung zielgerecht - Mindestens 80 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 12 m)	- praktisch kein Aufwuchs				<input type="checkbox"/>

sehr schlecht    minimal    ideal

**4. Handlungsbedarf**     ja     nein

Nächster Eingriff: .....

**5. Dringlichkeit**     schwach     mittel     hoch

